# Geset; Sammlung

für bie

# Königlichen Preußischen Staaten.

- No. 15. -

(No. 498.) Berordnung wegen Aufhebung bes Sbikts vom aten Juli 1812. und wegen ber Auswanderungen überhaupt. De dato ben 15ten September 1818.

## Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

Thun fund und fugen hiermit zu wissen:

Die öffentlichen Verhältnisse, welche das Edift vom 2ten Juli 1812-, betreffend die Auswanderungen Unserer Unterthanen, veranlaßten, sinden gegenwärtig nach hergestelltem allgemeinen Frieden nicht mehr Statt, und Wir verordnen daher nunmehr, nach erfordertem Gutachten Unseres Staatseraths, Folgendes:

I.

Alle Auswanderungen sind künftighin unter den nachstehenden Bedingungen freigegeben, und wird das Edikt vom 2ten Juli 1812. hiermit aufgehoben, so daß fortan die Auswanderungs-Fälle nur nach den Grundsätzen des Allgemeinen Landrechts in allen Provinzen Unserer Monarchie behandelt werden sollen.

9

Da indeß durch das Gesetz vom 3ten September 1814. mit Aufhebung der früheren Kanton = Verfassung eine ganz allgemeine Militairpflichtigkeit eingeführt ist; so sinden die Vorschriften Unsers Allgemeinen Landrechts, welche früher nur für die den Regimentern verpflichteten Kantonisten gegeben waren, namentlich die SS. 48. u. f. Tit. 10. Th. H. nunmehr ohne weitern Jahrgang 1818.

(Ausgegeben zu Berlin ben 15ten Dezember 1818.)

Unterschied, auf alle diejenigen Staatsburger Anwendung, welche nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 3ten September 1814. zum Dienst im stehen= ben Heere verpflichtet find.

20 18 Tehner 1829 Tale Var un des Meinifigen garifles gi buobastums Unfafur gazar aai gela luce weitilais fleifligs.

Mit gleicher Ausbehnung und Einschränkung sollen auch in Hinsicht des Berfahrens gegen ausgetretene Militairpflichtige in allen Unfern Provinzen die Vorschriften des Allgemeinen Landrechts Th. II. Tit. 20. S. 468 — 473. zur Anwendung fommen.

Jin 1, and 8 127 1:17 200. classinglineren with Beau. graningan gapalles :

Niemand darf ohne Vorwissen und Genehmigung der vorgesetzten Regierung seiner Proving auswandern, weshalb auch alle Gesuche um Erlaubniß es gio aif fi Infan Auswanderung mit den obwaltenden Grunden unterstützt, bei der betreffenden Regierung angebracht werden muffen. Die Regierungen find ermach= tigt, die Erlaubniß zu ertheilen, wenn sie sonsten kein Bedenken dabei haben. In diesem Fall mussen sie an das Staats-Ministerium berichten.

sien Gassgrandarings our fund an Marface or 17-25 Japan and na.

Bei Ertheilung der Erlaubniß haben die Regierungen jedoch folgende Bestimmungen zu beobachten: · gradgidan geremonth unde bereitelleite allagme

Jo go Sevil with Japan , Saf

a) Ist der Auswandernde in einem Allter zwischen dem 17ten bis 25sten Zahre; so kann ihm die Erlaubniß nur dann ertheilt werden, wenn er Zuvor ein Zeugniß der Ersatz-Kommission seines Kreises beibringt:

daß er nicht blos in der Absicht auswandere, um sich der Militair= Leandan Suge Jarforn (Sem 1724n) Pflicht im stehenden Heere zu entziehen.

- Jang Ja Copeladien in Dienste des stehenden Heeres befindlichen Personen, also auch tem pi Selen sein griegsreserve = Mannschaften, kann die Auswanderung nicht eher In Gzuly-par grang. Aus. gestattet werden, bis sie zuvor von ihrer vorgesetzten Dienstbehörde die Entlassung erhalten haben.
  - c) Daffelbe findet auf alle aktive Civil-Beamte Anwendung.
  - d) Denen nicht wirklich im Dienst des fiehenden Heeres befindlichen, son= dern nur zu demselben, so wie zur Landwehr oder zum Landsturm, nach Maaßgabe des Gesetzes vom 3ten September 1814., verpflichteten, oder

zu den Landwehr= und Landsturms=Bataillonen vertheilten Personen, können die Regierungen zwar die Erlaubniß zur Auswanderung, ohne Mitwirkung der Militair = Behörden ertheilen; sie mussen aber letzteren Kenntniß geben, wenn einem Individuum die Auswanderung gestattet werden soll, welches bereits einem bestimmten Landwehr = Regiment zugetheilt ist, und in diesem Fall zugleich dafür sorgen, daß die Stelle des Auswandernden bei der Landwehr ordnungsmäßig anderweit besetzt werde.

extingent nuo Aufhebung von Aldulgs. Bliges une Brauntwickung is

Desertion wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft, und es soll auch kunstighin sur Deserteure und Ausgetretene nie mehr ein General-Pardon gegeben werden.

Gutodien Aniers Cicateman, Solggion:

Unsere Ministerien des Innern und des Krieges, sind mit der Ausführung dieses Gesetzes besonders beauftragt.

Urfundlich unter Unserer Hochsteigenhandigen Unterschrift und beiges brucktem Infiegel.

So geschehen und gegeben Berlin, ben 15ten September 1818.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

C. Furft v. Sardenberg. v. Altenftein.

res andien generalienten generalt aniel and auf gelle geglaubigt:

A. 3. des Edites eines Buster 1816. Empan, einige relbere Bellenes mangen philosope et biereite fed, das biereites Mierkurch fed, das biereites

a) ben Odbit in den sehn Robics son 1706: die c

els in the high his three first and is a state of his an artist (3

straight gray that he distributed by the commence of the comme

maternang adquely & safes the (No. 499.) Berordnung wegen ber fur bie Aufhebung bes Mahl = und Getranke-Imanges Angrary for the guil in 28 Octhrio nach bem Ebifte vom 28ften Ditober 1810. ju leiftenben Entschabigun= 1 Januar 1827 - 2494 The 24-11 News do as De dato ben 15ten September 1818. 5929--26-7

#### in the phrings of the Natural 30 1770 5 Die Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 20. 20. lig gors. No knoplan Jagist ofur Buray

Thun kund und fugen hiermit zu wiffen:

Ino & Minglew, was chusen the

wit Just mafiginaries or Boyangs

gulgan Du Jaja 1803 Bange for D. Jus 5000 Tro to pute 1815, alffafte

willing the majeguringul is the Chilyland

Brist war is businging relepsie

inga Collinglety Ad Comment & safet

day any file ne beffatigety

min gulgerifu miraka, a. d. the

fin windrickin Capt or and un fuiss

8, 28 as 9, Sun J. frein Coffinight of the for Juin (F's day square) it design)

Muchy warfar El gliege flig darant

13. for 1810 un Sufite quescoper mis

wit dagist was workant topen and

ofer while Initially was the frature rafigur Sacrious etales jug quefourtes

negotia massar gariet.

in Kurling she ming the will se It wolflier who Typains, So fin An inolia.

it Cufferinging with you fefare fin

Ex moustained it win fusion doubts

idrogep, the eye wing linear " Backer

ging who wit notes Aurufuit alexis Lagua . an 2 in worder for due Carje In Unferm Edifte vom 28sten Oftober 1810. wegen ber Mublenge= rechtiafeit und Aufhebung des Muhlen=, Bier= und Branntweinzwangs ift bestimmt worden, daß benjenigen vormaligen Besitzern dieser 3mangs = und 2000 Mi contained fin an 2 18, ofer Bannrechte, welche durch beren Aufhebung erweislich Schaden erleiden mochten, bafur Entschädigung vom Staate gewährt werden foll.

Heigher ach 2123 an E. malkaroft , rig this Bur Erfullung biefer Buficherung verordnen Wir, nach erfordertem Cultistige led you dibrugate C' 20/ 400 Love & mileant an from I. Ta Gutachten Unsers Staatsraths, Folgendes:

#### G. I.

wine to by Carolox murlangs die fis. pladigling assis hags to goge doig Die Voraussehung in dem g. 2. des Gbifts vom 28ften Oftober 1810. win , At for you , g. at Castanian Au &. daß die Aufhebung der Zwangs : und Bannrechte in der Regel feinesweges Die Ginnahme ber fruber Berechtigten vermindert habe, und die barauf gethe chif is to other 10 for for cuts your grundete Borfchrift bes S. 3., bag nur besondere ortliche Berhaltniffe einzelne findinger to normalfun a that would Ausnahmen begrunden konnen, wird hiermit ausbrucklich bestätigt. Jeder Entschädigungs-Unspruch muß also burch folche ortliche Berhaltniffe begrundet, und der behauptete Schaben als unmittelbare Folge ber aufgehobenen Bann= I duly the Instructure alow follow for rechte, vollständig nachgewiesen werden. dig. suprige the Coppetitions !

#### C.

Cauch goffer mighting of the Hengishing Da in den Vorschriften über die Art diefer Beweisführung, welche ber will majoured to the chip days floor surgeringen Colore de grafes view 95 6. 3. bes Ebifts vom 28ften Oftober 1810. enthalt, einige nabere Bestimmungen nothig geworden find; fo fegen Wir hierdurch fest, daß der Berech= tigte nachweife:

- a) ben Debit, welcher in den zehn Jahren von 1796. bis 1805. ein= Rid gating the mission angenistant just at any sie partimens der mingle go schließlich, so wie heir and himme warres Consustan
- and argue fe me de de de de both ben Debit, welcher in den vier Jahren 1811., 1816., 1817. und Will de A worlind de in dan alige des 1818. Statt gefunden hat. Titus fin fully harfit, will dat great
- pas dem ug a signe de C) Findet sich bei der Bergleichung des Durchschnitts dieser vier Jahre Maria de Art des augusteix des mit dem Durchschnitt jener zehn Jahre ein Ausfall; so hat der Berech= of se i Jag. margifift, lago the Englishing in granfied. Do do 15. for cent is needly of north middle and while with south south and south

Come my togethe suight want might grappe to way 32 1 E m 20 Other 10 de Chanogaiptes wife je mething in feel laing is to the gang Chan sen the Tag. tigte ment algoritation of the facility is verif the to wine in Englishing is lis give I say, 23 gt, were do as then G. Jaun . Sur mallyman is win fiely Stage. B. State. as Note Male litt the Colifering to gaport of the juint macing drafiges. B. for ago nin mis to for much the Colifering in frien much she make top sport of the In the Tax it we willed, was the thinglese as a fix fif generation however wife the string aligned in the things the things the making along along good ling for by to buis to the that and the fulfait of materfaction for up ago well laged or sent with Jap as for fir sons of gut with fire love is adjustered in past gaing, Jon at a back, pacies the generalists feel, goin But her Relyed (1814) ungen der groupen Lafen gap wind the proposed and so being wow adjusticular I forgo out I winter & the section of Contain wing is may \$2.6 in July 18 thy 18 week allen ste bergenis or 1810 at the shippail angunious. any few the July 18 his safe grafes the shall proposed B & month and 10 p. ass, were keight for 2200 the Co unhard for not allow the and 4/12 then to fee 25/5, 16 and 3/2 fee 2500 is over C. In majornay and faith.

ging speciels will now afail to be antrays for 1825 in for sourt will Ingraining the O. to mornibule, rester to and chandrasty and selected it to happy before the said and selected in the configuration of the antransis of the configuration of the desposal of the total selected of the said and the said and selected of the said and the said and selected of the said and s tigte ferner zu erweisen, daß biefer Ausfall ohne fein Berschulben und nicht durch Mangel an Thatigkeit, Industrie und Gute des Fabrifats Statt fand, sondern lediglich als unmittelbare Folge ber aufgehobenen Bannrechte weniger Getreibe vermablen, ober weniger Getrante abgefest worden ift, als im Durchschnitt der gebn fruberen Jahre. Berringerung bes Debits aus andern Grunden, 3. B. wegen Abnahme ber Menschen= gabl, fann nicht zur Berechnung gezogen werben.

Auch find zur Nachweisung bes Schabens in Fallen, wo ber Ertrag nicht aus genau geführten Buchern erwiesen werden fann, andere gesetliche Beweismittel, nur mit Ausnahme ber Gidesbelation, zuläffig.

#### S. 4.

Der nach biefen Bestimmungen ausgemittelte, und nach 30jahrigen orflichen Durchschnittspreisen zu Gelbe berechnete Ausfall macht bie Entschäbigung ber Berechtigten aus, und wird entweder als bleibende Mente, ober mit funf Prozent zu Rapital geschlagen, als Kapital vergutet.

Jeder fruber zum Mublen = ober Getrante = 3wange Berechtigte, welcher nach vorstehenden Bestimmungen, einen durch die Aufhebung des 3mangs= Rechts entstandenen Schaden nachzuweisen fich getrant, muß seinen Entschäbigungs : Unspruch innerhalb fechs Monaten, von dem Tage der Berfundigung diefer Berordnung an, bei ber Kreisbehorde anmelben. Rach diefer Zeit foll auf feine neue Unspruche weiter Rucksicht genommen, und ein Jeder, der fich nicht gemeldet hat, fo angesehen werden, als sen ihm die Anfhebung bes 3mang = und Bannrechts nicht zum Nachtheil gemefen.

#### S. 6.

Die Ausmittelung bes Schabens liegt ber Kreisbehorbe unter Leitung ber Regierung ob. Bevor die Kreisbehorde aber zur Beweisaufnahme schreitet, muß fie zuerft summarisch unterfuchen: ob der Fall ber Entschädigung burch besondere ortliche Berhaltniffe als Ausnahme von ber Regel, begrundet fen? und darüber gutachtlich an die Regierung berich= ten, welche vorab barüber entscheiber: ob die Beweisaufnahme Statt finden, ober ber gemachte Unspruch sofort zurückgewiesen werden foll?

## Service of the state of the service of Service of the service of t

dam inchaffereit eine eine Mondauf

Bei dem weiteren Verfahren kann die Kreisbehörde, wo sie es nothig findet, oder von der Regierung dazu angewiesen wird, einen Justiz-Bedienten aus dem Kreise zu den Beweisaufnahmen und anderen Verhandlungen zuziehen; und die Justiz-Bedienten sind verbunden, sich auf die Aufforderung der Kreisbehörde diesen Geschäften zu unterziehen.

Den Regierungen bleibt vorbehalten, in einzelnen Fällen, dem Befinden nach, die Ausmittelung des Schadens auch andern Kommissarien außer den Kreisbehörden zu übertragen.

## Beneficially nor mit Menature 2.8 . Leveletten, guidflig

Bei der Ausmittelung des Schadens ist der Legitimationspunkt der zur Entschädigung Berechtigten nach den gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen, so, daß bei getheilten Eigenthums = und Nutzungsrechten, nur mit Zuziehung aller Theilnehmer verhandelt werden kann. In Beziehung auf die vom Staate zu leistende Entschädigung, sind jedoch alle Theilnehmer nur als Eine Person zu betrachten, und es ist ihre eigene Sache, sich gütlich oder im Wege Nechtens auseinander zu setzen.

#### that which will noming while S. 9. a sould

Nach dem Abschlusse des Verfahrens reicht die Kreisbehörde die gessammten Verhandlungen der Regierung ein, welche jedoch in Fällen, wo von Entschädigung eines Domainen-Grundstücks, oder eines Domainen-Pächters die Rede ist, nach vorheriger Anfrage bei dem Finanz-Ministerium, durch einen Beschluß in Pleno die Entschädigungs-Summe festsetzt.

#### S. 10.

Der Nechtsweg findet gegen die Entscheidungen der Regierung (J. 6. und 9.) nicht Statt. Dem Berechtigten stehet aber binnen zehn Tagen nach der formlichen Bekanntmachung derselben der Nekurs dagegen an das Miniskerium bes Innern und das Miniskerium für die Gewerbe und den Handel frei.

#### J. II.

Bei bemjenigen, was von biesen Ministerien gemeinschaftlich auf ben eingelegten Refurs beschlossen wird, behalt es unabanderlich sein Bewenden.

changed of an ordered and for our more S. t. 12. 12 of real problem and the Cool of Die gegenwärtige Verordnung findet übrigens nur auf diejenigen Provinzen und Theile Unserer Monarchie Anwendung, welche bei ber Befanntmachung des Edifts vom 28sten Oftober 1810. mit berselben vereinigt waren.

Wir befehlen Unferm Staats = Ministerium, Unsern Regierungen und Kreisbehörden, diese Berordnung ihrem ganzen Inhalte nach zur Ausführung zu bringen.

Urfundlich unter Unferer Hochsteigenhandigen Unterschrift und Beidruckung Unsers Königlichen Infiegels.

Gegeben Berlin, ben 15ten September 1818.

#### (L. S.) Friedrich Wilhelm.

C. Fürft v. Sarbenberg. v. Altenftein.

#### Beglaubigt:

and made in the late a angrisoit an goy wise might for soon of an gla muchant in the and for 1000 the 13 an If it in C. Can it you I win Engraving , for our aif gupt wan majangung and me a. 18. hangings, mic a spe at mile quit alle bushen growthe ghater " takes" rechant for " any is no nationally Sat the get Marige grapher of 1 Just refact a min the Catigating the freier Lagingais some to it is not man songle for min dat the mangingar and all many mine dat the mangingar and all many mine and the many mi In got or 1810, the mighen, will the migrandapiers and the said Californiania, to the so gain Californiania sur that the that ground wife surp. a hand frie good dannet winighter, fal ash human diferen walter. In Capped going of have Mustines the Majker 37 9, 12 44 1.2. 3 460 . T. 20 J. 3 Jap per Copaling Some : lin sungerlighting fine any gefolius Bealth. Lett mift info piere as Mi stules the Bracks, or Buill wift stagling and the 260 persons, recollisabel (in harteny glas knew wir Jelfen Bufgung mig fine decrage fife gafet & 4560 I 20 wife, the reef days so whenever him Sein with the wine Realway it frait yet sugar, if wellowelve win All and rolling is to Figure finered I that I only guilty wife, this May rate. fings gallion das B. out Culptan young in min the Digate fully and genflitting stage filly inters stageing.

Eina Jantong de de Jufte faire. Elen fo min Dajug. 81 Col sa 88 Octor 10 per in Maje genany figurgesin with, on finds only, on Hustrany got faire. In depoch alm Eraf the dandleys Eigentfinner alimin, the Tratum Countin also gave wife any the Blust. The gap in 19 to 35 a un Cagang, gargan, o as diefer gaps mi see show suit, the an 20 10 Suif Such figur isonal, gived det gap accompanie suits, day fait 1810 wints they's remaindustingue rangegangus prices Yoll, I at guing the California copying for prosperties origing angraps, to fall in the organization daying confirman uning some

Issue gling ago the driger in I 1810 the Sofifeitigs is to it samit knient rangel gajags, last an alwin emperior and dat belifeet go autium fet. his film haffegue in dafige false all july him It. sai A. anderer Murjama wages 38 way had no hours all the drupginghen goldente if and world the Rapson was fire, went on fix has will from Thanks burnispen spilet if the so also wis we garytalistad at water Herita'ny grapest may, for weight fingers.

Ex res natura fat ago 13 huis Dr. Attentiony of specific secretions were the way the remption knips will in the copies the halfe in tings hourt, and my in the Broken longs were near stope find then 15 the A. the Mingle introductions, very vay trigues das que to mile getest. Orlging. IN. N. 35.

it offgrif III Nº 19 grante for swarf dass way in characterist she miterichand the to fifeit it and represent was to last the Grant of full justin drugging per; sings wante zin Tyray, kan.

(No. 500.) Bekanntmachung über bie Rartel-Konvention zwischen Preußen und Schwarzburg-Sondershausen. Dom 16ten November 1818.

Zwischen ber Königlich=Preußischen und der Fürstlich=Schwarzburg=Sonstershausenschen Regierung ist unter dem 16ten d. M. eine Kartel=Konvention abgeschlossen worden, welche in allen wesentlichen Bestimmungen mit der durch die Gesetzsammlung No. 457. publizirten Kartel=Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe=Detmold gleichlautend ist.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Beit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Sr. Majeskät des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civil=Behörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst=Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

Machen, ben 16ten November 1818.

Der Staatskanzler E. Fürst v. Hardenberg.